

SICHERHEITSTECHNIK

Je später der Abend, desto ungeliebter die Gäste

Die Technik geht immer mehr zu ganzheitlichen Sicherheitskonzepten. Gefragt ist der Rundum-Schutz mit High-Tech und höchstem Bedienungskomfort

Ein Einbruch kann heute jeden treffen. Mit geübtem und schnellem Blick stellen Einbrecher heute fest, was Sache ist. Die Frage ist, wieviel Sicherheit braucht der Mensch? Jeder empfindet Schutz und Sicherheit heute anders. Was dem einen Sicherheit gibt, bereitet dem anderen Unbehagen. Doch Sinn einer modernen Sicherungstechnik muss es sein, Vertrauen und Sicherheit zu bilden.

Die 3 Grundbausteine einer fachmännischen Alarmsicherung sind dabei:

Einbruchmeldeanlagen, die „Wachposten“ an Fenstern, Türen und Räumen. Sie entdecken den Angriff auf das gesicherte Objekt, detektieren den Täter und melden den Alarm an die Zentrale.

Man unterscheidet dabei zwischen der

Außenhaut- und der Raumüberwachung. Bei der Außenhautsicherung wird der Täter schon vor dem Eindringen in das Objekt erkannt, Fenster und Türen werden bei dieser Sicherungsart durch Kontakte und Sensoren gegen Aufbruch und Durchstieg überwacht.

Bei der Raumüberwachung wird der eingedrungene Täter innerhalb des überwachten Objekts durch Bewegungsmelder erfasst.

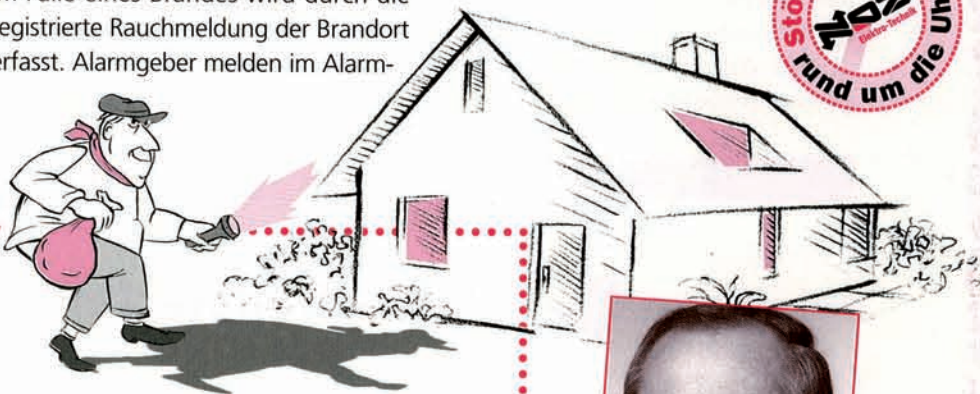
Alarmgeber melden im Alarmfall optisch, akustisch oder still über das Telefonnetz einen Alarm.

Brandmeldeanlagen sind Feuer-, Wärme- oder Rauchmelder in den Räumen. Im Falle eines Brandes wird durch die registrierte Rauchmeldung der Brandort erfasst. Alarmgeber melden im Alarm-

fall optisch, akustisch oder still über das Telefonnetz einen Alarm an die Feuerwehr oder den Wachdienst.

Videoüberwachungssysteme sind Zutrittskontrolle, Objektschutz, Fertigungs- und Produktionsüberwachung. Geeignet für Außen- und Innenräume, Einzelobjekte und zur Freigeländeüberwachung. In Kombination mit einer Einbruch- und Brandmeldeanlage bietet es den Systemschutz rundum.

Für detaillierte Beratung und Informationen einfach die Postkarte ausfüllen und an uns schicken oder faxen.



Beratung vom Fachmann:

Michael Lichy
Kriminalhauptkommissar a. D., berät Sie gerne unverbindlich in Sicherheitsfragen.

Sie erreichen ihn unter:

Tel. 0171/3785635
Fax 07141/477040

Ich plane ein Sicherheitssystem für

- ein(e) Haus/Wohnung
- ein Firmengebäude
- Schicken Sie mir Informationsmaterial zu.
- Ich möchte eine unverbindliche persönliche Beratung. Bitte rufen Sie mich wegen einer Terminvereinbarung an.

X JA, (bitte ankreuzen)

ich möchte mehr über Ihre Sicherheitskonzepte wissen. Ich interessiere mich speziell für:

- Einbruchmeldeanlagen**
- Videoüberwachungssysteme**
- Zugangskontrollsysteme**
- Brandmeldeanlagen**
-

Name/Vorname _____

Straße/Hausnummer _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____ Fax _____

E-Mail _____

www.noz-elektro.de

RÜCKBLICK

25 Jahre erfolgreiche Geschäftsentwicklung

Dieses Jahr gab es Grund zum Feiern: 25 Jahre Noz Elektrotechnik



Von der ersten Werkstatt im Hühnerstall bis zum gesunden mittelständischen Unternehmen, das klingt nach Bilderbuchkarriere, aber es steckte harte Arbeit dahinter. Trotzdem haben wir es in den zurückliegenden Jahren auch immer verstanden, Feste zu feiern, denn wer hart arbeitet, soll auch gelegentlich feiern dürfen.

So konnten wir zum 25-jährigen Firmenjubiläum Mitte dieses Jahres zahlreiche Gäste bei uns begrüßen. Unsere Mitarbeiter, Kunden, Bekannte und Freunde aus Politik und Wirtschaft verbrachten mit uns einen schönen Nachmittag bis in den späten Abend hinein. Für Musik und

das leibliche Wohl war bestens gesorgt und so wurde das Fest zu einem vollen Erfolg. Viele Kunden sind uns über die Jahre treu geblieben, ein Beweis für die gleichbleibend hohe Qualität unserer Leistung. Die Schnelligkeit, mit der die technische Entwicklung voranschreitet, zwingt auch uns zum Mithalten, eine Herausforderung, der wir uns gerne stellen. So ist im Laufe der Jahre aus dem einfachen Elektroinstallationsbetrieb ein Unternehmen mit vielen neuen Bereichen, z.B. im IT-Bereich, geworden.

Know-how allein genügt aber nicht, um, vor allem in wirtschaftlich schwierigen Zeiten, Kunden zu halten. So haben wir

(weiter auf Seite 2)

Themen

aktuell

- Jubiläumrückblick 1
- Erst-Helfer 2
- Wireless Networking 3
- Sicherheitssysteme 4
- Faxantwort 4

Liebe Leserin, lieber Leser,

ein Sprichwort der Bescheidenheit lautet: „Weniger ist mehr“. Aber dem ist nicht immer so. Wenn man viel bieten will, dann muss es manchmal eben „mehr“ sein. Nicht zuletzt deswegen haben wir dieses Jahr wieder „mehr“ investiert in die Weiterbildung unserer Mitarbeiter und neuer Technologien. Damit wir Ihnen auch zukünftig immer noch etwas mehr bieten können als üblich.

Schön wär'swenn **Weihnachten das friedliche Fest** der Liebe würde, das wir uns alle wünschen. Manche Märchen beginnen mit „damals, als das Wünschen noch geholfen hat“. Ich glaube, die positive Energie von guten Wünschen kann auch heute noch viel bewirken und daher wünschen wir Ihnen Gesundheit, Erfolg, Liebe und dass Sie die Ziele erreichen, die Sie sich für das Jahr 2002 noch vornehmen werden.

Ihr Reinhold Noz



immer großen Wert auf Service gelegt. Wir waren immer für unsere Kunden da. Dazu gehören Mitarbeiter, die diese Philosophie mittragen, dafür ein Dankeschön an dieser Stelle. Wir denken, dass wir damit auch in Krisenzeiten bestehen können und auch in der Zukunft noch oft Feste feiern können. Die große Anteilnahme an unserem Jubiläum lässt darauf hoffen.



Von den Anfängen in den 70er-Jahren (oben mitte) bis zum Bau des neuen Firmengebäudes in der Schultheiß-Köhle-Straße in Pflugfelden (oben rechts) ging die Entwicklung kontinuierlich voran. Heute beschäftigt die Firma NOZ über 70 Mitarbeiter.

Rechts Mitte: Gratulanten beim Jubiläumsfest, K. Herrmann MdL (mitte) und M. Wissmann MdB (rechts). Rechts unten: Conny Huber sorgte mit seiner Band für die richtige Stimmung.

KURSE

Die „Erst-Helfer“ der Firma Noz Elektro-Technik GmbH

Mitarbeiter lernen, bei Unfällen schnell und richtig zu reagieren.

An einem Wochenende im November 2001 trafen sich freiwillige Mitarbeiter zu einem Erste-Hilfe-Kurs um zum Erst-Helfer ausgebildet zu werden. Der Kurs wurde vom Malteser Hilfsdienst abgehalten. Die Resonanz war sehr positiv, da in Notfällen doch jeder Laie nervös und ratlos dasteht und auch bekannt ist, dass 80 % der Unfälle in der Freizeit, also in der Familie oder im Freundeskreis geschehen. 20 % der Unfälle passieren während der Arbeitszeit. Die Teilnehmer übten in Gruppen lebensrettende Maßnahmen, wie Erkennen von Bewusstlosigkeit, Ohnmacht, stabile Seitenlage, Schocklage und Beatmungstechniken sowie an einem Dummy die Herz-Lungen-Massage. Die Techniken zum Anlegen eines Druckverbandes sowie theoretischer Unterricht in Sachen Erfrierungen, Verbrennungen, Vergiftungen wurde ausführlich durchgenommen. Die Kursteilnehmer waren mit Interesse und Eifer bei der Sache und hoffen, dass sie bei einem Notfall ziel-sicher eingreifen können. Wir wünschen jedoch jedem, dass er nie das Erlernete anwenden muss.



mit Interesse und Eifer bei der Sache und hoffen, dass sie bei einem Notfall ziel-sicher eingreifen können. Wir wünschen jedoch jedem, dass er nie das Erlernete anwenden muss.



www.noz-elektro.de

INFORMATIK

Wireless Networking – Netzwerk ohne Kabel

Bietet Privatanwendern oder Home-Office-Usern klare Vorteile

Wireless-Netzwerke sind schnell, einfach, kostengünstig und flexibel. Der Anwender muss keine Kabel im Haus verlegen und die damit verbundenen Unannehmlichkeiten in Kauf nehmen. Wenn man im Haus umherwandert, wandert das Netzwerk einfach mit.

Wireless Netzwerke sind die ideale Lösung für Privatanwender, die Ressourcen wie Drucker, Scanner, Backup-Geräte oder Internet-Zugang gemeinsam nutzen möchten.

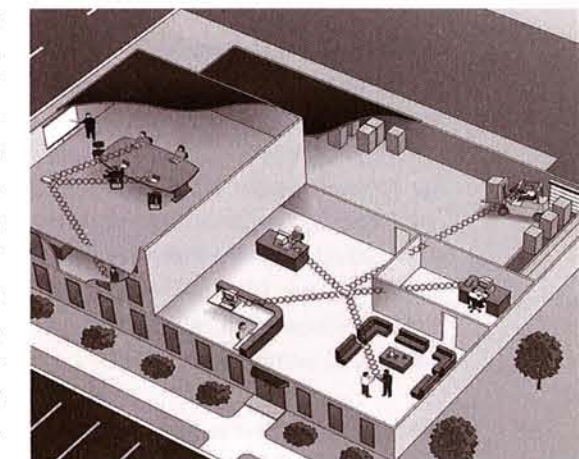
Wireless-Netzwerke sind besonders attraktiv, wenn physikalische oder naturgegebene Grenzen die Verwendung von Kabeln unmöglich machen oder wenn die Verlegung von Kabeln mit Schwierigkeiten oder hohen Kosten verbunden ist. Und Wireless-Netzwerke sind nicht gesundheitsgefährdend. Alle Systeme

arbeiten mit gewöhnlichen Funkwellen bei Frequenzen von 2,4GHz und 5GHz. Diese Funksignale sind nicht gefährlicher als die Funkwellen von schnurlosen Telefonen oder Mikrowellenherden. Die Übertragungsfrequenzen dieser Haushaltsgeräte gleichen den Frequenzen drahtloser Netzwerke. Die Anwender fragen sich nach der Gefährlichkeit von drahtlosen Netzwerken, da sie glauben, Wireless LANs verwenden dieselbe Technologie wie Mobiltelefone. Und in den letzten Jahren ist der gesundheitsgefährdende Aspekt von Mobiltelefonen zunehmend ins Rampenlicht gerückt.

Wireless-LAN Produkte jedoch dürfen nur mit bis zu 100 Milliwatt übertragen, wohingegen Mobiltelefone bis zu 2 Watt erzeugen. Man kann also versichern, dass bei Wireless-Netzwerken nicht mit ähnlichen Unwägbarkeiten wie

Infopost Noz

Herausgeber: Noz Elektro-Technik GmbH
Schultheiß-Köhle-Str.7
71636 Ludwigsburg
Telefon 071 41 / 47 70-0
Telefax 071 41 / 47 70-40
Zweigbetrieb Schubartstr. 14
74321 Bietigheim-Bissingen
Telefon 071 42 / 93 33-0
Telefax 071 42 / 93 33-40
E-Mail info@noz-elektro.de
Internet http://www.noz-elektro.de
Verantwortlich: Reinhold Noz
Gestaltung: mach:werk · Ludwigsburg



Beispiel einer Vernetzung bei einer Raumkonstellation, bei der die Verwendung von Kabeln störend wäre

bei Mobiltelefonen zu rechnen ist. Ferner kann man darauf hinweisen, dass bereits viele Wireless-LANs installiert und täglich im Einsatz sind, auch in Krankenhäusern!

Auf der nächsten Seite erfahren Sie Wissenswertes zum Thema Sicherheitstechnik

Antwortkarte

Sicherheitstechnik

Die Antwortkarte können Sie per Post verschicken oder als Faxvorlage nutzen!

Fax 071 41 / 47 70 40

Gewünschtes auf der Rückseite ankreuzen und Sie bekommen schnellstmöglich Ihre Informationen



Kontakt

Sie finden Formulare zum Anfordern von Informationen zu Sicherheitstechnik und anderen Themen auch auf unserer homepage.

Bitte ausreichend frankieren

Antwort

NOZ-Elektrotechnik GmbH
Schultheiß-Köhle-Str. 7

71636 Ludwigsburg